

Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae
Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft
Band: 65 (1972)
Heft: 3

Artikel: Stratigraphisch-mikropaläontologische Untersuchungen in der Äusseren Einsiedler Schuppenzone und im Wägitaler Flysch E und W des Sihlsees (Kt. Schwyz)
Autor: Kuhn, Jürg A.
Inhaltsverzeichnis
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-164104>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dar. Hier gelang aufgrund der Entwicklungsreihe von *Globorotalia cerroazulensis* (TOUMARKINE und BOLLI 1970) der Nachweis folgender Biozonen: oberer Teil der *Globorotalia cerroazulensis possagnoensis* Zone, *Globorotalia cerroazulensis pomeroli* Zone und *Globorotalia cerroazulensis pomeroli*/*Globorotalia cerroazulensis cerroazulensis* Zone. Der südhelvetische Flysch (Burgsandstein) wird altersmässig dem obersten Mitteleozän bis unterem Obereozän zugeordnet.

Wildflysch-Vorkommen mit *Globorotalia cerroazulensis cocoaensis* und *Isthmolithus recurvus* in der Äusseren Einsiedler Schuppenzone und im Wägitaler Flysch werden ins Obereozän gestellt und als eventuelle normalstratigraphische Fortsetzung der helvetischen Schichtreihe betrachtet. Diese Wildflysch-Vorkommen sind altersmässig nicht mit der Habkern-Wildflysch-Zone korrelierbar.

Im Wägitaler Flysch wird auf das Problem der Umlagerung von Mikrofossilien in Flyschablagerungen hingewiesen und diese mindestens zum Teil als aufgearbeitet betrachtet. Es konnten lediglich zwei Faunenvergesellschaftungen eng begrenzten und verschiedenen Alters nachgewiesen werden: Campanian bis unteres Maastrichtian und Mitteleozän. Eine früher angenommene durchgehende stratigraphische Abfolge vom Turonian bis ins Untereozän konnte deshalb nicht bestätigt werden. Durch das Auftreten von Mischfaunen und unnatürlichen Faunenassoziationen wird die Alterseinstufung des Wägitaler Flysches erneut zur Diskussion gestellt.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	487
Einleitung	488
Geographische Übersicht	489
Die Äussere Einsiedler Schuppenzone (AESZ)	489
Historisches	489
Tektonik	490
Übersicht	490
Tektonik der AESZ	491
Stratigraphische und mikropaläontologische Untersuchungen	494
Amdenerschichten	495
Allgemeines	495
Lithologie	496
Makrofossilien	496
Mikrofossilien	497
Planktonische Foraminiferen	497
Benthonische Foraminiferen	500
Nannoplankton	501
Hystrichosphären	501
Charakteristik der Mikrofauna	502
Ablagerungstiefe	503
Vergleiche mit anderen Gebieten	503
Zusammenfassung	504
Nummulitenkalk	504
Globigerinenmergel	506
Allgemeines	506
Lithologie	507
Makrofossilien	508
Mikrofossilien	508
Planktonische Foraminiferen	508
Benthonische Foraminiferen	511
Nannoplankton	516
Hystrichosphären	516

<i>Charakteristik der Mikrofauna</i>	516
<i>Ablagerungstiefe</i>	516
<i>Vergleiche mit anderen Gebieten</i>	518
<i>Fazieswechsel Nummulitenkalk/Globigerinenmergel</i>	519
<i>Zusammenfassung</i>	520
<i>Südhelvetischer Flysch (Burgsandstein)</i>	520
<i>Allgemeines</i>	520
<i>Lithologie</i>	521
<i>Mikrofauna und Alter</i>	521
Wildflysch	523
<i>Verbreitung im Untersuchungsgebiet</i>	523
<i>Alter</i>	525
<i>Paläogeographische Stellung</i>	526
<i>Interpretation der heutigen tektonischen Stellung</i>	527
Wägitaler Flysch	528
Historisches	528
Paläontologische und stratigraphische Probleme	528
Mikrofossilien im Wägitaler Flysch	532
<i>Allgemeines</i>	532
<i>Zusammenfassung</i>	534
<i>Foraminiferen</i>	534
<i>Faunenvergesellschaftungen</i>	535
<i>Charakteristik der Mikrofauna</i>	541
<i>Nannoplankton</i>	542
<i>Dinoflagellaten und Hystrichosphären</i>	542
Ergebnisse der mikropaläontologischen Untersuchungen	543
<i>Wägitaler Flysch mit Mikrofossilien des Campanian bis unteren Maastrichtian</i>	543
<i>Wägitaler Flysch mit Mikrofossilien des Mitteleozäns</i>	544
<i>Zusammenfassung</i>	545
Zur Altersfrage des Wägitaler Flysches	545
Tektonik	546
Anhang	548
<i>Planktonische Foraminiferen</i>	548
<i>Benthonische Foraminiferen</i>	548
Literaturverzeichnis	548

VORWORT

Die vorliegende Arbeit ist aus zwei an der ETH-Zürich ausgeführten Diplomarbeiten (BAUMANN 1967; KUHN 1967) hervorgegangen, die Feldaufnahmen erstreckten sich über die Sommermonate 1966–1971. Die Auswertung des Materials erfolgte am Geologischen Institut der ETH-Zürich, wo auch das Belegmaterial deponiert ist. Die abgebildeten Hypotypen der benthonischen Foraminiferen befinden sich im Naturhistorischen Museum Basel unter den Nummern C26771–C26942.

Meinem verehrten Lehrer Herrn Prof. Dr. H.M. BOLLI bin ich für das rege Interesse und die zahlreichen Ratschläge am Institut oder im Felde zu grossem Dank verpflichtet.

Den Herren Professoren Dr. R. HANTKE und Dr. R. TRÜMPY verdanke ich wertvolle Hinweise anlässlich von Terrainbesuchen und für die Abfassung des Manuskriptes.